

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
Siersburg

Siersburg – Hemmersdorf – Niedaltdorf – Fürweiler – Oberlimberg

17. Juli – 29. August 2021

Einzelpreis: 0,80 €

Pia Foierl



**Wir wissen,
womit und
warum wir
unterwegs
sind:
Mit
Gottvertrauen
seine frohe
Botschaft
zu verkünden.
Auf welchen
Wegen wir
gehen werden,
weiß Gott
allein.**



Sommermärchen von einer ganz jungen Schleiereule und ganz vielen kleinen, fleißigen Ameisen

Schleiereulen lieben Kirchengemäuer, fühlen sich da wohl, brüten auch dort. Eine wohl eher unaufmerksame junge Schleiereule hatte leider unfreiwillig ihr Nest verlassen und saß recht verloren, halb verdurstet und verhungert auf der Treppe außen vor der Sakristei. Ihr Glück war, dass sich die aufmerksame Maria Müller in Vertretung ihres Küsterdienstes nicht nur um die Sakristei kümmert, sondern auch ein Auge auf das Geschehen rund um die Kirche wirft. Sie fand das arme Tier, trug die Eule aber nicht nach Athen, sondern verständigte die Tierrettung in Püttlingen. Das Personal kümmerte sich um das arme Tier und bedankte sich bei Frau Müller für das fürsorgliche Kümmern und dass dadurch ein Tierleben gerettet werden konnte. Ein paar Tage später war die kleine Eule wieder da, begrüßte morgens auf der Lampe sitzend Maria und Marco. Leider gibt es in dieser schönen Geschichte kein Happy End, Tage später fanden die beiden das leblose Tier im Pfarrgarten. Trotzdem Dankeschön für das Engagement in Sachen Tier-Fürsorge.



Auch wenn die Geschichte leider traurig endet, auch in Zukunft werden Schleiereulen in den Gemäuern der Kirche St. Martin und allen anderen Kirchen einen Platz suchen und finden. Es ist gut so, dass die Mauern, diese „toten“ Steine, auf dieser Art und Weise dem Leben dienen. Ganz sicher hat Kardinal Marx nicht an diese toten Steine gedacht, als er von einem „toten Punkt der Kirche“ sprach. Natürlich geht es um eine lebendige Kirche, es geht um das Leben in der Kirche, um unsere liturgischen Feiern, es geht um lebendige Begegnungen in unseren pfarreilichen Räumen und Pfarrgärten, um Pfarrfeste, Kirchencafés, um lebendige Familiengottesdienste und Meditationen, es geht um Messdiener, die gerne ihren Dienst tun und ganz wichtige Gemeinschaften erfahren dürfen, Kinder und Jugendliche, die in Freizeiten Spaß haben und wichtige soziale Erfahrungen machen können und die deswegen lange in Erinnerung bleiben und noch nach Jahren davon erzählt wird. Ja, darum geht es, um eine lebendige Kirche, für die wir alle gemeinsam verantwortlich sind.

Natürlich hat Corona vieles erschwert oder schon kaputt gemacht, in vielen gesellschaftlichen Bereichen wird es schwierig sein, den Status vor der Pandemie wieder zu erreichen. Das braucht – wenn Corona nicht als Sieger das Feld verlassen soll – ein aufstehen, eine Art Auferstehung.

Wie das gehen kann? Im November wählen wir wieder die kirchlichen Gremien. Zum einen den Pfarreirat, der sich um die pastoralen Aufgaben in der ganzen Pfarreiengemeinschaft kümmert, eine Art übergeordneter Pfarrgemeinderat. Ganz sicher ein reizvolles und wichtiges Engagement in unserem kirchlichen Leben. Genauso wichtig ist aber auch das Engagement auf dem Gebiet der Pfarreien selbst, das die örtlichen Anliegen und Wünsche der Menschen von Fürweiler, Niedaltdorf, Hemmersdorf und Siersburg im Blick hat. Dabei ist es egal, ob in der Pfarrei Hemmersdorf/Fürweiler ein Pfarrgemeinderat gewählt wird oder es in den Pfarreien Siersburg und Niedaltdorf neben der Wahl zum Pfarreienrat eine andere Form geben kann, vielleicht sogar muss. Kein Gremium, kein Mandat, eine eher offene Mitarbeit z.B. als „Team St. Martin“ oder „Team St. Rufus“, eher zwanglose Treffen im Kirchenjahr, die wie beim Pfarrgemeinderat stets die konkreten Bedürfnisse im Blick haben.

Ob Gremium oder andere Form, wir sind es, die die Zukunft unserer Kirche gestalten müssen, nicht nur den Schleiereulen zu liebe, das geht nur gemeinsam, aber dann ist vieles möglich.



"Nur gemeinsam sind wir stark"

Es grüßt Sie herzlich – auch im Namen von Pfarrer Ingo Flach, Pfarrer i. R. Manfred Thesen und Diakon Ulrich Bruch –

Ihr Gemeindereferent

Handwritten signature of the community referent.

GOTTESDIENSTORDNUNG

(17.07. - 29.08.2021)

Sa./So. 17./18.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17.07.

18:00 Uhr

Hemmersdorf – Vorabendmesse für † Dorothea Diwo (6-Wochenamt) / † Gunter Göpfert (1. Jahrged.) / † Manfred Siebenborn und Söhne Patrick und David / Lebende und † der Familie Siebenborn-Maffert-Klein

Sonntag, 18.07.

09:00 Uhr

Siersburg – Wortgottesdienst zum Sonntag

10:30 Uhr

Eimersdorf – Kirmeshochamt

Sa./So. 24./25.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24.07.

18:00 Uhr

Siersburg – Vorabendmesse für † Rosemarie Mathis (1. Sterbeamt) / † Christel Hans (2. Sterbeamt) / † Erhard Grein (2. Sterbeamt) / † Alban Liebgott (2. Sterbeamt) / † Hubert Heinrich (3. Sterbeamt) / † Gisela Liebgott (3. Jahrged.), Eltern und Schwiegereltern / † Friedhelm und Peter Weis / † der Familie Sorce-Forgione und Amantini / † Heinrich und Maria Voss und Enkel Heiner Dor / † Jakob Jager (Stiftm.)

Sonntag, 25.07.

10:30 Uhr

Rehlingen – Hochamt

Sa./So 31.07./01.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 31.07.

18:00 Uhr

Niedaltdorf – Vorabendmesse mit Dankamt anlässlich der Diamantenen Hochzeiten der Eheleute Günter und Elisabeth Molitor und der Eheleute Gerhard und Elfriede Plegniere für Lebende und † der Familie Molitor-Plegniere / Lebende und † der Familie Plegniere-Weisang / † Josefa und Engelbert Schütz (Jahrged.) und Angehörige / † Roswitha Hissel (2. Jahrged.) / † Geschwister Arweiler

Sonntag, 01.08.

09:00 Uhr

Fürweiler – Hochamt für † Josefine Diwo / † Erich Diwo / † Franz-Josef Hans / † Gretel und Nikolaus Hans / † Anna und Nikolaus Kröner

Freitag, 06.08.

ab 10:00 Uhr

Siersburg – Krankenkommunion

Sa./So. 07./08.08. 19. Sonntag im Jahreskreis – Kirmes in Siersburg

Samstag, 07.08.

18:00 Uhr

Hemmersdorf – Vorabendmesse für † Martha und Nikolaus Monter und Schwiegersohn Walter / † Gerhard Hower und Sohn Gerhard / † Katharina und Heinrich Orth

Sonntag, 08.08.

10:30 Uhr

Siersburg – Kirmeshochamt für die Pfarreiengemeinschaft
- *anschließend Kirchencafé* -

Mittwoch, 11.08. *Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin*

09:15 Uhr

Niedaltdorf – Hl. Messe für † Alfons und Franziska Mellinger

Sa./So. 14./15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochfest

Samstag, 14.08.

18:00 Uhr

Siersburg – Vorabendmesse mit Kräuterweihe

Sonntag, 15.08.

09:00 Uhr

Hemmersdorf – Festhochamt mit Kräuterweihe

10:30 Uhr

Niedaltdorf – Festhochamt mit Kräuterweihe

19:30 Uhr

Fürweiler – Hl. Messe mit Kräuterweihe

- *anschließend Lichterprozession* -

21:00 Uhr

Niedaltdorf – Lichterprozession

- *anschließend kurze Marienandacht in der Kirche*

Mittwoch, 18.08. *Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis*

09:15 Uhr

Niedaltdorf – Hl. Messe für † Klothilde Cavelius

Freitag, 20.08. *Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer*

18:30 Uhr

Fürweiler – Hl. Messe

Sa./So. 21./22.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21.08.

18:00 Uhr

Niedaltdorf – Vorabendmesse für Lebende und † der Familie Cavelius-Heisel / † Hildegard Waschbusch und Sohn Michael

Sonntag, 22.08.

09:00 Uhr

Siersburg – Hochamt für † Christel Hans (3. Sterbeamt) / Lebende und † der Familie Hans-Jung / † Gerhard und Ingeborg Hessedenz / † Matthias Melchior (Stiftm.)

10:30 Uhr

Hemmersdorf – Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch, 25.08. *Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis*

09:15 Uhr **Niedaltdorf – Hl. Messe**

Samstag, 28.08. *Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer*

14:30 Uhr **Niedaltdorf** – Trauung von Martin Cavelius und Phonnapha Kiefer

Sa./So. 28./29.08. **22. Sonntag im Jahreskreis – Ewig Gebet in Hemmersdorf - Kirmes in Niedaltdorf -**

Samstag, 28.08.

18:00 Uhr

Hemmersdorf – Vorabendmesse als Stiftmesse

- anschließend Aussetzung des Allerheiligsten –

- anschließend feierlicher Abschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen -

Sonntag, 29.08.

09:00 Uhr

Fürweiler – Hochamt als Stiftmesse

09:00 Uhr

Niedaltdorf – Kirmeshochamt

10:30 Uhr

Siersburg – Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Taufen in der Pfarreiengemeinschaft

Aufgrund der Corona-Schutzauflagen finden unsere Taufgottesdienste zurzeit nicht-öffentlich statt und sind daher bis auf weiteres im Pfarrbrief nicht angekündigt. Gerade deshalb wollen wir aber zumindest im Rückblick auf die Taufen der vergangenen Wochen aufmerksam machen.



Folgende Kinder wurden im **Juni** in der Pfarreiengemeinschaft getauft:

Siersburg: Tom Maurice Kurzhals, Finn Nikolaus Scholly, Tom Patrick Scholly und Mia Lotta Fuß

Im **Juli** wurden folgende Kinder getauft:

Hemmersdorf: Ida Johanna Schellenbach, Katharina Maria Lehnert und Til Schneider

Siersburg: Leo Jacobs und Louisa Mara Büchner (Niedaltdorf)



Pfarrbüros

Die Pfarrbüros von Siersburg und Hemmersdorf sind in der Zeit vom 16. August bis einschließlich 3. September 2021 wie folgt besetzt:
Der Eintritt ist nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich!

Hemmersdorf

Montag 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Dienstag 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Siersburg

Mittwoch 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Donnerstag 11.30 Uhr - 12.30 Uhr und 14.30 Uhr – 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro in Hemmersdorf ist vom 2. bis einschließlich 13. August 2021 geschlossen!!!

Krankenkommunion



Wer aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr regelmäßig zum Sonntagsgottesdienst kommen kann, ist herzlich eingeladen, sich zur Kranken- bzw. Hauskommunion zu melden. Anruf im Pfarrbüro genügt, dann bringen wir Ihnen gerne (ca. alle vier Wochen) die Hl. Kommunion nach Hause.

**Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief ist
 Donnerstag, 12. August 2021**

SIERSBURG



Kirchencafé am Kirmessonntag

Nach längerer Pause soll am Sonntag, dem 8. August 2021, wieder ein Kirchencafé unter Einhaltung der dann gültigen Corona-Bestimmungen stattfinden.

Wir wollen uns nach der Messe, die um 10.30 Uhr beginnt, zu einem Kaffee oder Kaltgetränk auf dem Kirchenvorplatz treffen, um gemeinsam auf die Siersburger Kirmes anzustoßen.

Wenn es die Pandemie erlaubt, wird ein kleines Platzkonzert des Vereins der Musikfreunde Siersburg stattfinden.

Herzliche Einladung!



NACHRU F

Die katholische Kirchengemeinde St. Martin Siersburg trauert um

Erhard Grein,

der im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Erhard Grein war ein Mann mit zahlreichen Talenten,
der sich in vielen Bereichen in den Dienst der Menschen gestellt hat.

Der Verstorbene war zutiefst geprägt von seinem christlichen Glauben,
als gläubiger Christ waren Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit ihm Herzensanliegen.

Besonders engagierte er sich für Versöhnung und die Pflege
der deutsch-französischen Freundschaft.

Auch seine Beiträge zur Aufarbeitung der Nazidiktatur in der jüngeren Heimatgeschichte
sind bemerkenswert.

Ganz selbstverständlich war der Verstorbene auch über viele Jahre
ehrenamtlich in unserer Pfarrgemeinde aktiv und mit Herzblut und Überzeugung dabei.

Zunächst seit Ende der 60er Jahre im Pfarrgemeinderat aktiv,
engagierte er sich danach über viele Jahre bis zuletzt 2004
im Verwaltungsrat der Kirchengemeinde.

Dabei lagen ihm unsere Kirchen sehr am Herzen und
vor allem die mittelalterliche Kapelle St. Willibrord,
in deren Nähe er auch wohnte, war ihm eine Freude und ein Herzensanliegen.

Erhard Grein wirkte und handelte ehrenamtlich,
aber vor allem aus Überzeugung mit Begeisterung und immer mit Hingabe.

Möge ihn der barmherzige Gott, der ihn nun in seine Ewigkeit hineingerufen hat,
die guten Werke vergelten, die er in dieser Welt so vielfältig gewirkt hat.

Unsere Pfarrgemeinde wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Pfarrgemeinde

Ingo Flach
Pfarrer

Rolf Waschbusch
stv. Vorsitzender
Verwaltungsrat

Marco Michel
Vorsitzender
Pfarrgemeinderat

Förderverein der Sozialstation Siersburg-Eimersdorf

Am Mittwoch, den 11. August 2021, findet um 19 Uhr im Pfarrheim St. Martin Siersburg, die diesjährige Mitgliederversammlung unter Einhaltung der Coronaauflagen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Sozialstation Wadgassen
4. Bericht des Geschäftsführers
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Katholisch öffentliche Bücherei Siersburg

Bücher-Flohmarkt 2021

Endlich! Nach zwei Jahren Pause wollen wir in diesem Jahr wieder unseren sehr bekannten Bücher-Flohmarkt durchführen. Geplant ist er, vorausgesetzt die Corona Pandemie lässt es zu, für Samstag, den 28. August 2021, von 14 bis 18 Uhr.

Um die Abstandsregeln einhalten zu können, wird er im Pfarrgarten stattfinden. Weitere Infos dazu auf unserer Homepage www.koeb-siersburg.de. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.



HEMMERSDORF - FÜRWEILER

Haushaltsplan Fürweiler

Der Haushaltsplan 2021 für Fürweiler wurde vom Verwaltungsrat beraten und beschlossen. Er kann vom 19. Juli bis zum 6. August 2021 in den Pfarrbüros eingesehen werden.

Messdienerplan in der Coronazeit Juli / August

Kirche St. Konrad / Hemmersdorf

Samstag	17.07 .	Anne und Marlene Koch Johanna Ullrich Emely Hahn Jule Breuer	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	25.07 .			Kein Gottesdienst
Sonntag	01.08 .			Kein Gottesdienst
Samstag	07.08 .	Jule Mansion Calista Randazzo Jasmin Oster Sofia Quinten	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	15.08 .	Leon Schmitt Fynn Splettstößer Joline und Sandino Philippi	09.00 Uhr	Hochamt
Sonntag	22.08 .	Chiara und Luca Wagner Jana und Juline Klein	10.30 Uhr	Hochamt
Samstag	28.08 .	Anne und Marlene Koch Johanna Ullrich Emely Hahn Jule Breuer	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Kirche Maria Hilfe der Christen / Fürweiler

Sonntag	01.08 .	Leonie Riga Johannes Wirth	09.00 Uhr	Hochamt
Sonntag	15.08 .	Joline Hamiltanjoy Johanna Püschel Amélie Schäfer Johannes Wirth	19.30 Uhr	Festhochamt mit Kräuterweihe
Freitag,	20.08 .	Johanna Püschel Joline Hamiltanjoy	18.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	29.08 .	Leonie Riga Amélie Schäfer	09.00 Uhr	Hochamt



**Bitte *medizinische*
Mund-Nase-Schutz mitbringen!**
Schön, dass Ihr da seid.

**KRANKENKOMMUNION in Hemmersdorf und Fürweiler**

Die Krankenkommunion in Hemmersdorf und Fürweiler wird nach Absprache ausgetragen.

NIEDALTDORF**KRANKENKOMMUNION in Niedaltdorf**

Die Krankenkommunion in Niedaltdorf wird nach Absprache ausgetragen.

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte in den Pfarrbüros.

Maria Himmelfahrt am 15. August

Entsprechend der Tradition wird für den 15. August, ein Sonntag, ein Hochamt und eine Licherprozession in Abhängigkeit von den Verwaltungsvorgaben zu der Corona-Pandemie geplant.

Grundsteinlegung vor 150 Jahren

In dem Buch "Niedaltdorf und seine Geschichte" hat A. Pacem folgenden Satz zur Grundsteinlegung der Kirche festgehalten:

"Die Grundsteinlegung erfolgte am 27.8.1871, dem PATROZINIUM des hl. Rufus. Der Stein liegt rechts neben dem Eingang..."

Er trägt außer dem Datum XXVII. August (obere Stein) das Jahr MDCCCLXXI (1871)."



Leider sind die Buchstaben heute nur noch bruchstückhaft zu erkennen.

Pfarrbücherei Niedaltdorf

Wegen Corona-Abstands- und Hygieneregeln ist die Pfarrbücherei nur noch nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon: 06833/8276.

Gerne werden Ihnen die Bücher auch nach Hause gebracht.

Im Monat August erhält jedes Kind beim Besuch der Bücherei ein Vogelhaus zum selber basteln.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beichtzentrum Saarlouis, St. Ludwig

In Saarlouis, St. Ludwig, ist zu folgenden Zeiten die Möglichkeit zur Beichte gegeben.

Die Beichte kann als „Ohrenbeichte“ oder im Rahmen eines Beichtgesprächs abgelegt werden.

Samstags: 10.00 – 11.00 Uhr

17.07.2021	Pastor Herbert Gräff
24.07.2021	Kaplan Varun
31.07.2021	Kaplan Stanley
07.08.2021	Pastor Christian Müller
14.08.2021	Pastor Herbert Gräff
21.08.2021	Kaplan Carsten Mayer
29.09.2021	Klinikpfarrer Volker Schneider

Fernsehgottesdienste

jeweils um 09.30 Uhr am:

18.07.: Österreich (katholisch)

25.07.: München (evangelisch)

01.08.: Keine Gottesdienstübertragung

08.08.: Seebad Ahlbeck (evangelisch)

15.08.: Rabanus-Maurus Mainz (katholisch)

22.08.: Montabaur (evangelisch)

29.08.: St. Johannes Neumarkt i.d. Opf. (katholisch)



Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Ausgaben ca. 13 Mal im Jahr Preis: 0,80 €/ Einzelexemplar
8,00 € / Abonnement pro Jahr

Auflage: 810 Exemplare

Herausgeber Kath. Pfarreiengemeinschaft Siersburg, Dechant-Held-Str. 1, 66780 Siersburg

Redaktion Dechant Ingo Flach und Gemeindefereferent Ralf Selzer in Zusammenarbeit mit den Pfarrbüros

Texte/Bilder Redaktionsteam, Image

Für unverlangt eingesendete Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor

Zeit.signale:

Eine kleine Geschichte des Sonntags

In diesen Tagen und Wochen, in denen viele von uns Ferien haben, wird wieder bewusst, welchen Stellenwert solch arbeitsfreie Zeit haben kann. Natürlich ist das Empfinden darüber von Mensch zu Mensch unterschiedlich – je nachdem, ob ein Mensch Arbeit hat oder nicht; welche Art von Arbeit, wie groß der Stress ist und wie er empfunden wird usw. Vielleicht auch eine Frage des Alters. Bei mir selbst bemerke ich schon, dass die Ruhepausen immer wichtiger werden, da die Widerstandskraft gegenüber Belastung und Stress mit wachsendem Alter zunehmend geringer wird. Welch ein Glück, dass es da die Ferien gibt. Ein relativ modernes Glück. Denn so etwas wie Ferien gibt es noch nicht so lange. Die Menschen vor zum Beispiel 300 Jahren kannten keine Ferien. Besonders die nicht, die ärmer waren. Die mussten immer arbeiten. Wobei: Ganz stimmt das nicht. Einen freien Tag gab es in der Woche – oder sollte es zumindest geben. Das war der Sonntag. Dieser arbeitsfreie Sonntag hat schon eine sehr lange Tradition. Um genau zu sein: In diesem Jahr eine 1.700 Jahre alte Tradition. Am 3. März 321 nach Christus ordnete der römische Kaiser Konstantin I. per Edikt an, dass der Sonntag im römischen Reich arbeitsfrei zu sein habe. Genau heißt es in dem Edikt: „Alle Richter, die Stadtbevölkerung und die Handwerker sollen am verehrungswürdigen

Tag der Sonne ruhen.“ Die Bauern durften ihre Felder allerdings bestellen, weil sie von der Witterung abhängig waren. Den Impuls zu dieser Entscheidung hatte die Hinwendung des Kaisers zum christlichen Glauben im Jahr 312 gegeben. Deshalb geht die Geschichtsforschung auch davon aus, dass die „Sonntagsruhe“ ein paar Jahre älter ist, doch ist sie erst in dem Edikt vom März 321 greifbar. Und in einem Edikt vom Juli 321, in dem es heißt, dass es „unwürdig“ sei, am „Sonntag“ vor Gericht zu streiten; „dieser Tag soll der Verehrung dienen und wohlgefälligen Werken“. Grundlage dieser Regelung ist die biblische Schöpfungsgeschichte, in der es ja heißt, dass Gott am siebten Tage ruhte. Für die Juden wurde der Sabbat zum Ruhetag, für die frühen Christen der Tag danach: An ihm war Jesus gemäß den Evangelienberichten von den Toten auferstanden. Die Christen kamen am „Tag, den man Sonnentag nennt“, zum Gebet und zum gemeinsamen Mahl zusammen; für die Römer war es der zweite Wochentag – nach dem Samstag, mit dem die antike Planetenwoche begann. Er war dem unbesiegtten Sonnengott „Sol invictus“ geweiht. Erst rund 100 Jahre später wurde in der kaiserlichen Gesetzesprechung aus dem „Sonnentag“ der Tag des Herrn, der „Herrentag“.

Michael Tillmann



Am 15. August gibt es ein Fest, das in den Gegenden, wo vor allem katholische Christen leben, gefeiert wird, zum Teil sogar ein arbeitsfreier Feiertag ist, dagegen in anderen Gegenden überhaupt keine Rolle spielt. Das Fest heißt: Mariä Aufnahme in den Himmel. Was hat es damit auf sich? Mit Maria ist die Mutter Jesu gemeint. In der Bibel wird erzählt, dass sie mit den Jüngern zusammen gewesen ist – beim Tod Jesu, bei seiner Auferstehung und an Pfingsten, als sie alle den Heiligen Geist empfangen haben. Als Mutter des Retters und Erlösers wurde Maria von den Jüngern bestimmt geschätzt und verehrt. Irgendwann ist Maria dann wie jeder Mensch gestorben. Nun kommt der Inhalt des Festes:

Danach ist Maria im Moment ihres To-

des von Gott in den Himmel aufgenommen worden. Weil sie als Mutter Jesu ein besonderer Mensch gewesen ist.

Wir können natürlich nicht wissen, ob das stimmt, weil das nicht etwas gewesen ist, was vor den Augen der Menschen stattgefunden hat. Wir können es aber glauben. Weil das, was nach dem Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ an Maria geschehen ist, jedem Menschen von Gott versprochen ist: Dass wir nach unserem Tod nicht tot bleiben, sondern von Gott zu einem Leben im Himmel auferweckt werden. Wir werden dann bei Gott sein, bei Maria und bei den Menschen, die vor uns gestorben sind. Wie das geht? Das weiß kein Mensch, doch Gott kann mehr, als die Menschen können. Darauf dürfen wir vertrauen.



Und deshalb ist das Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ auch für jeden von uns ein Fest – unabhängig davon, ob wir es feiern oder nicht: Weil die Aufnahme Mariens in den Himmel uns daran erinnert, dass auch wir nicht im Tod bleiben, sondern zum ewigen Leben im Himmel auferweckt werden.



Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Pfarrer Ingo Flach
Gemeindereferent Ralf Selzer
Diakon Ulrich Bruch
Pfarrsekretärin Birgit Molitor
Dechant-Held-Straße 1, 66780 Siersburg
Telefon: 06835/2366 Fax:06835/67062
e-Mail: pfarrei-siersburg@web.de

Öffnungszeiten

Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Pfarrbüro Hemmersdorf

Pfarrsekretärin Marlies Jacob
Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf
Telefon: 06833/305 - e-Mail: pfarramt.hemmersdorf@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 12.30 Uhr	
Dienstag		14.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.30 Uhr	
Donnerstag	11.30 - 12.30 Uhr	und 14.30 - 17.30 Uhr

Dekanatsbüro Wadgassen

Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf
Telefon: 06833/9003200 Fax 06833/90032019 - e-Mail: dekanat.wadgassen@bgv-trier.de
Homepage des Dekanats: www.dekanat-wadgassen.de

Katholische Öffentliche Bücherei Siersburg - Pfarrheim

Ausleihzeiten

Samstag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 19.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

e-Mail: buecherei@koeb-siersburg.de **Homepage der Bücherei: www.koeb-siersburg.de**
Pfarrbücherei Niedaltdorf



Ausleihzeiten

Telefonisch 06833/8276

Spendenkonto der Pfarrei Siersburg

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE30593501100087005286
Initiative Grenzenlos Miteinander – Kreissparkasse – Konto Nr. DE39593501100370050833

Spendenkonto der Pfarrei Hemmersdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE87593501100036056174

Spendenkonto der Filiale Fürweiler

Vereinigte Volksbank e.G. Saarlouis-Sulzbach/Saar - Konto-Nr. DE95590920006811120209

Spendenkonto der Pfarrei Niedaltdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE28593501100040360059

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pg-siersburg.de

Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief – Donnerstag, 12. August 2021